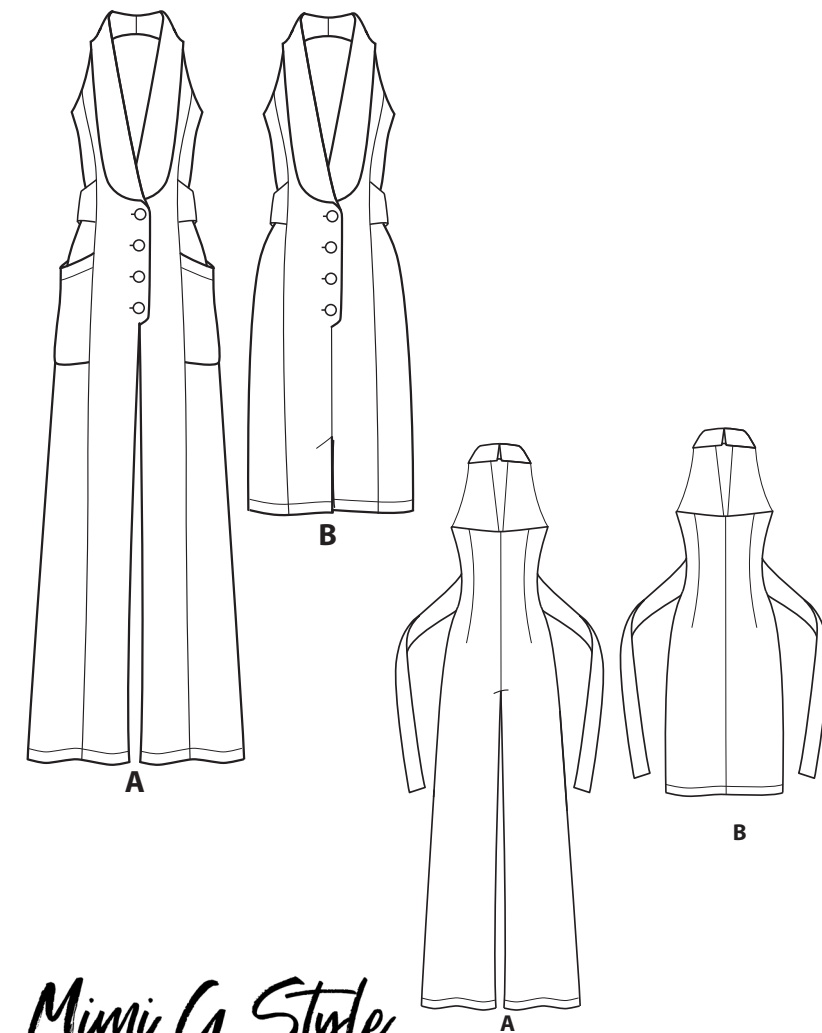


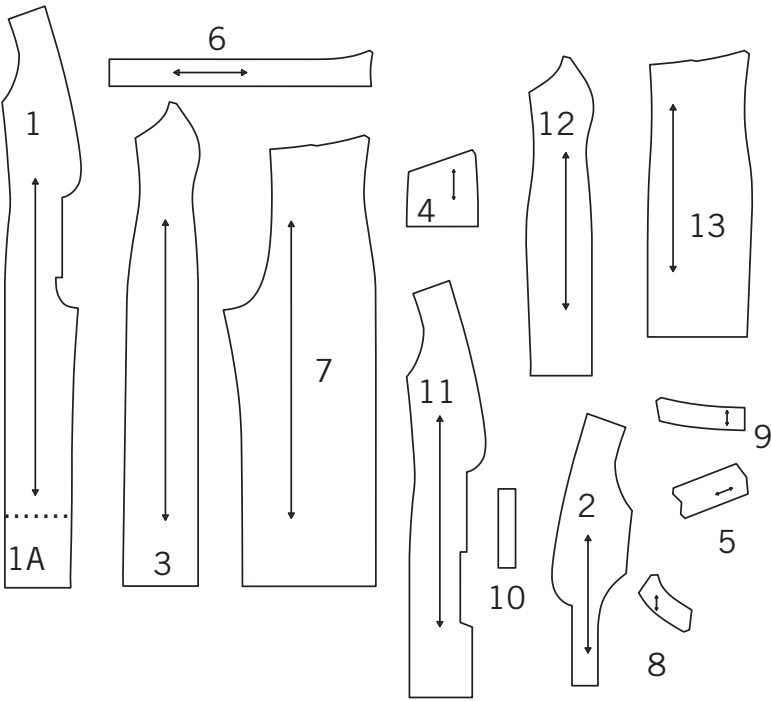
SIMPLICITY® 1/4 S9097

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

13 TEILE



- 1 (1A) -VORDERTEIL UND UNTERKRAGEN -A
- 2-VORDERER BELEG UND OBERKRAGEN -A,B
- 3-SEITLICHES VORDERTEIL -A
- 4-TASCHE -A
- 5-TASCHENBLLENDE -A
- 6-BINDEBAND-ENDE -A,B
- 7-RÜCKENTEIL -A
- 8-SEITLICHER VORDERER BELEG -A,B
- 9-RÜCKWÄRTIGER BELEG -A,B
- 10-KNOPFLOCH-SCHABLONE -A,B
- 11- VORDERTEIL UND UNTERKRAGEN -B
- 12-SEITLICHES VORDERTEIL -B
- 13-RÜCKENTEIL -B

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

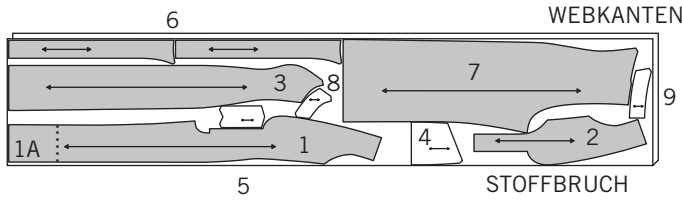
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

HINWEIS: VOR DEM ZUSCHNEIDEN DIE SCHNITT-TEILE IN KLAMMERN PASSZEICHENGEMÄSS AN DIE SCHNITT-TEILE MIT DERSELBEN NUMMER ANKLEBEN. ALS EIN SCHNITT-TEIL WEITERVERWENDEN.

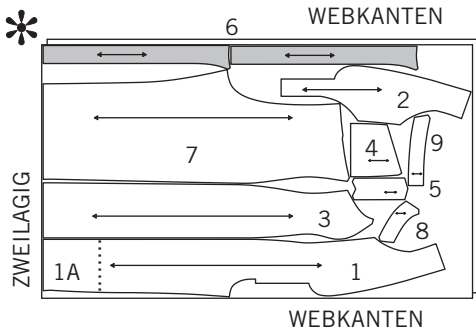
A JUMPSUIT

TEILE 1 (1A) 2 3 4 5 6 7 8 9

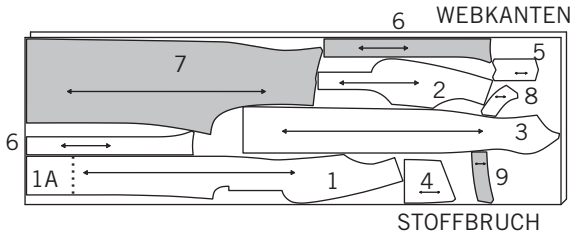
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8
EURO GRÖÖSEN 32 34



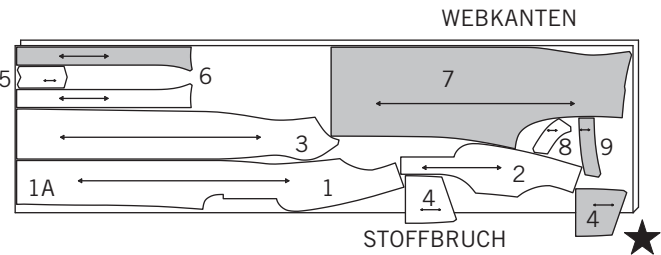
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44 46 48 50



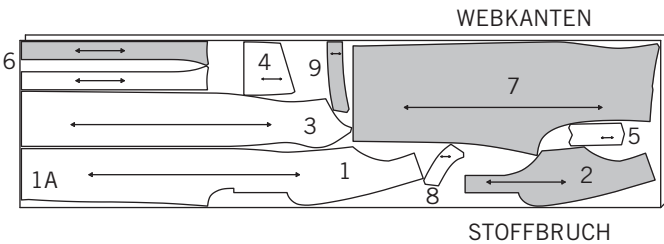
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10
EURO GRÖÖSEN 32 34 36



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 12 14 16
EURO GRÖÖSEN 38 40 42



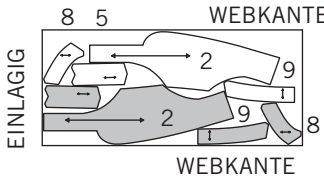
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 18 20 22 24
EURO GRÖÖSEN 44 46 48 50



A,B EINLAGE

A- TEILE 2 5 8 9
B- TEILE 2 8 9

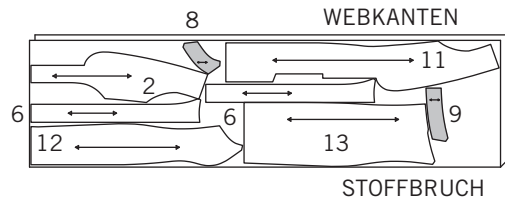
20" Å 25" (51CM Å 64CM)
THERMOCOLLANT
ALLE GRÖÖSEN



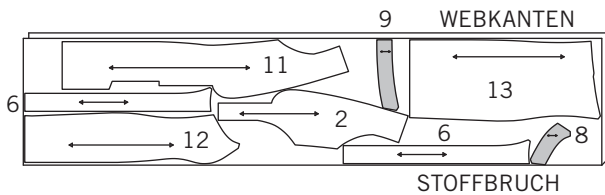
B KLEID

TEILE 2 6 8 9 11 12 13

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38



44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖÖSEN 40 42 44 46 48 50



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLS

↔ F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

⇓ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

--- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽ KERBEN

○ MARKIERUNGSPUNKTE

— ZUSCHNITTLINIE

== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :

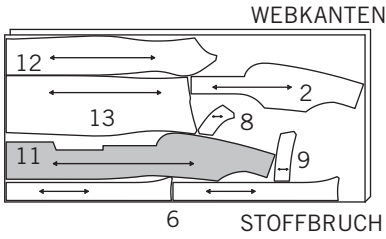
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

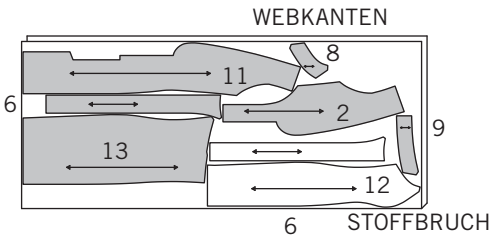
★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

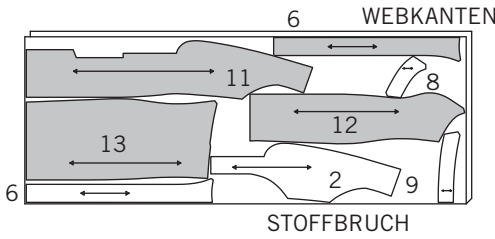
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8
EURO GRÖSSEN 32 34



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 44 46 48 50



Nähanleitung

Stoff-
schlüssel

RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

Nähtechniken, die **KURSIV** in der Anleitung abgedruckt sind, werden unten erklärt.

ABNÄHER Für den Abnäher RECHTS auf rechts den Stoff mittig am Abnäher falten, die durchbrochenen Linien und die kleinen Punkte treffen aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher vom breiten Ende zur Spitze steppen.

TIPP- Um eine „Blase“ an der Spitze zu verhindern die letzten Stiche direkt an der Bruchkante steppen, die Fadenenden hängen lassen und verknoten. NICHT mit Rückstich an der Spitze sichern. Den Abnäher flachbügeln, dann in die in der Anleitung angegeben Richtung bügeln.

VERSÄÜBERN – Mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, dann entlang der Naht einschlagen und mit Geradstich oder Zickzack steppen, ODER mit der Overlock über die Kante nähen.

EINLAGE Die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Die Einlage gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

STÜTZNAHT – Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante in die Richtung der Pfeile eine Stütznaht arbeiten.

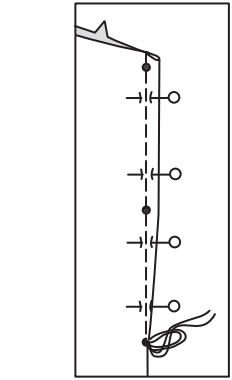
Diese Naht bleibt permanent im Nähgut und verhindert ein Ausdehnen der gebogenen Kanten. (Nur in der ersten Illustration dargestellt.)

UNTERSTEBBEN- Den Beleg und die Nahtzugabe vom Kleidungsstück weg bügeln, durch den Beleg und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.

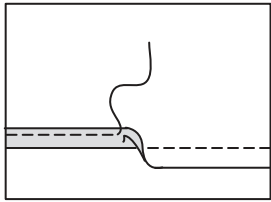
SNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET. SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN, ALLE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN.

JUMPSUIT A

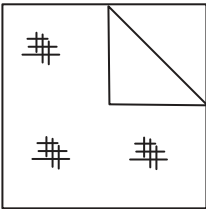
1. Den Kragen und den Kragenuntertritt am Vorderteil und Unterkragen (1) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Seitenkanten zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.
2. Zum Verstärken der Innenecke am Vorderteil am großen Punkt entlang der Nahtlinie etwa 2,5 cm weit zu beiden Seiten des großen Punkts steppen. Die Innenecke des Kragens ebenso wie gezeigt verstärken, dabei die Schritte für den großen Punkt ignorieren.
3. Zwei Stücke Gummiband zu je 6 cm Länge zuschneiden. Gummiband zur Hälfte falten, die Enden aufeinander legen, es entsteht eine Schlaufe. Per Hand punktuell auf der Nahtzugabe aneinander nähen.



ABNÄHER



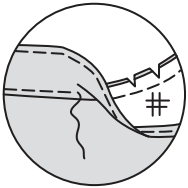
VERSÄÜBERN



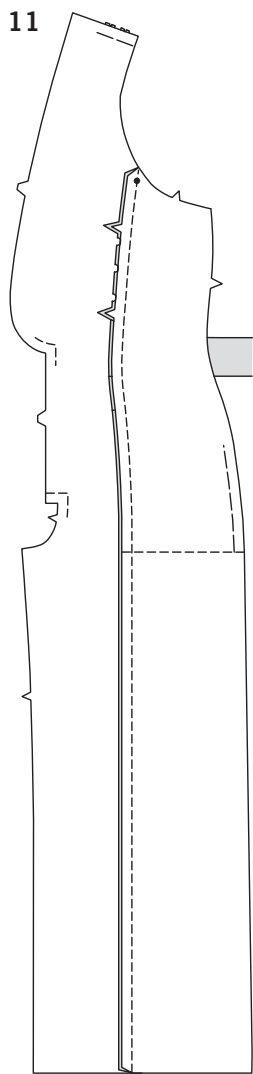
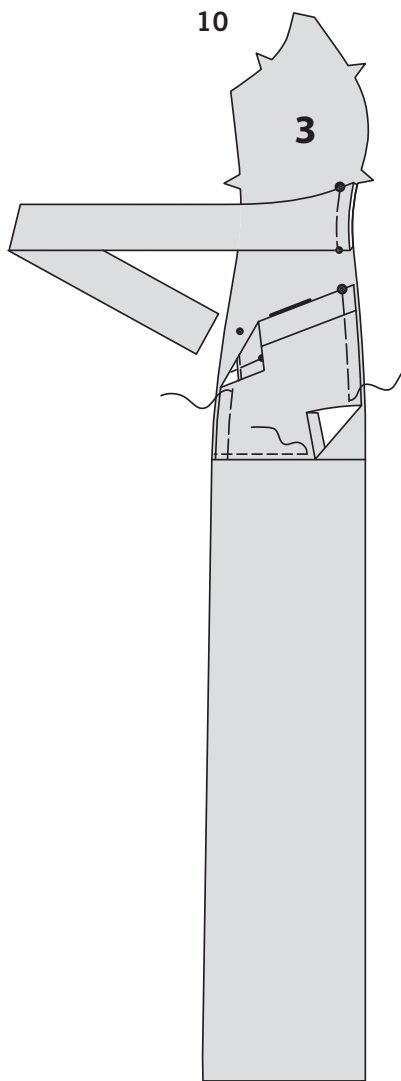
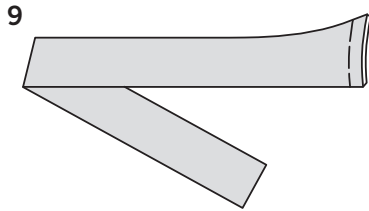
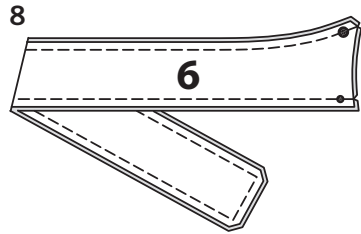
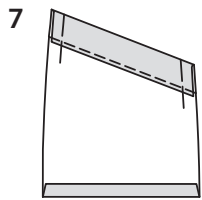
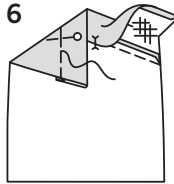
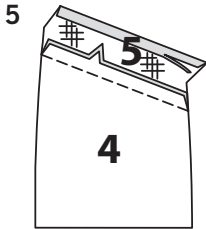
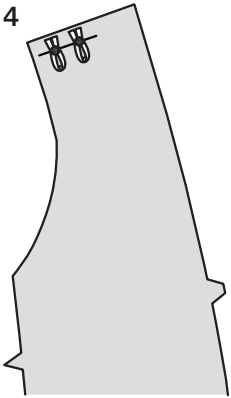
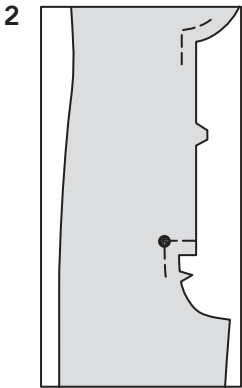
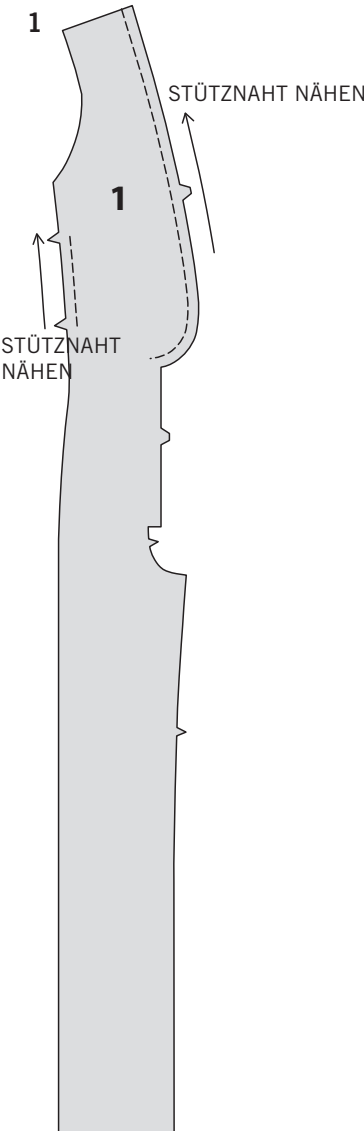
EINLAGE



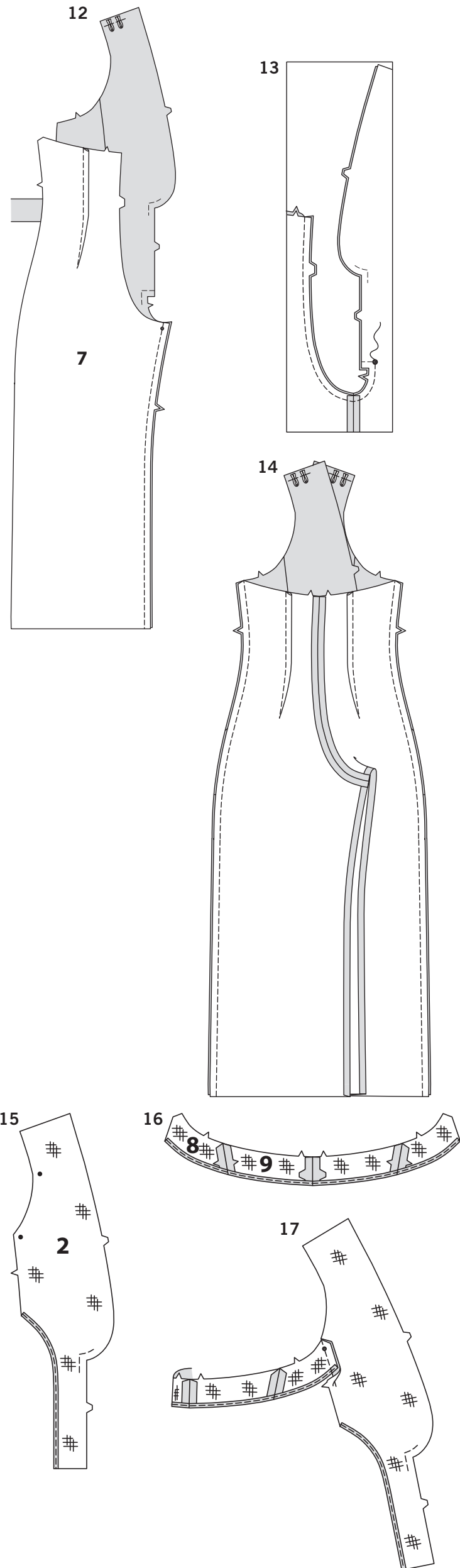
STÜTZNAHT



UNTERSTEBBEN



4. Von AUSSEN die Schlaufen auf das RECHTE Vorderteil entlang der rückwärtigen Kante des Kragenuntertritts heften, die Schlaufen liegen mittig auf den kleinen Punkten.
5. Die **EINLAGE** auf die LINKE Seite der Taschenblende (5) aufbügeln. 1,3 cm Zugaben an der Längskante ohne Passzeichen der Taschenblende einschlagen, bügeln; auf 1 cm Breite zurückschneiden. RECHTS auf rechts die Blende auf die Tasche (4) aufsteppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Blende nach außen bügeln, die Nahtzugaben in die Blende bügeln.
6. Die Taschenblende entlang der Faltlinie nach INNEN einschlagen, es entsteht ein Beleg. Die umgebügelte Kante der Blende 3 mm über die Naht überlappend aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN im Nahtschatten der Blendennaht steppen, dabei die umgebügelte Kante INNEN mitfassen.
7. Die Schnittkanten der Taschenblenden aufeinander heften. 1,5 cm Zugaben an der Unterkante der Tasche einschlagen, bügeln.
8. Zwei Bindeband-Enden (6) RECHTS auf rechts mit 1 cm Nahtzugabe aufsteppen, die Enden mit kleinen und großen Punkten offen lassen. Ecken zurückschneiden.
9. Bindeband-Ende auf RECHTS wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Verbleibendes Bindeband-Ende ebenso steppen.
10. Von AUSSEN die Bindeband-Enden auf das seitliche Vorderteil (3) heften, die oberen kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Die Tasche auf das seitliche Vorderteil entlang der Taschenlinie aufstecken, die unteren kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Knappkantig zur umgebügelten Kante steppen. Die Schnittkanten aufeinander heften.
11. Das seitliche Vorderteil auf das Vorderteil aufstecken (Bindeband und Tasche sind zwischengefasst), die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Seitenkante des Vorderteils bis zur Stütznaht zwischen den Passzeichen einschneiden, so dass die Kantenlängen übereinstimmen. Naht steppen. Nahtzugaben zur vorderen Mitte bügeln.



12. Den **ABNÄHER** im Rückenteil (7) steppen.
Die Innenbeinnähte stecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Naht steppen, dabei das Rückenteil entsprechend stark dehnen.

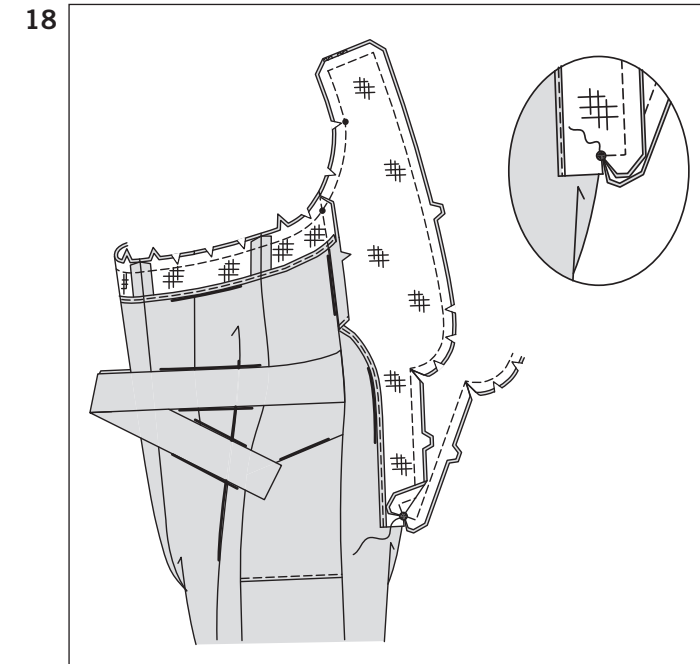
13. RECHTS auf rechts die Mittelnäht stecken, die Innenbeinnähte und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, eine Öffnung oberhalb des großen Punkts offen lassen, das Nähgut am großen Punkt durch Rückstich sichern.

14. Die Seitennähte schließen.

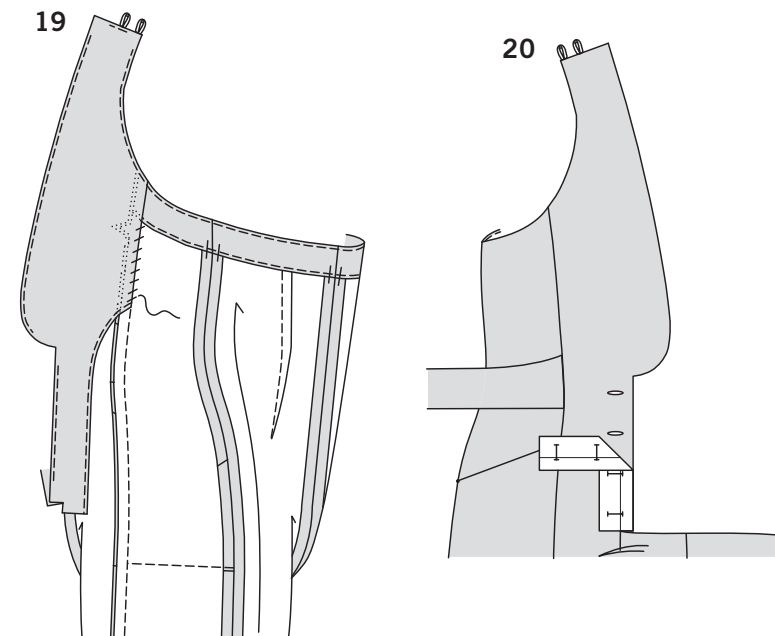
15. Die **EINLAGE** auf die vordere Blende und den oberkragen (2) aufbügeln.
Die Innenecke des Kragens ebenso verstärken wie am Vorderteil. Die gebogene Kante gegenüber der verstärkten Ecke wie gezeigt **VERSÄUBERN**.

16. Die **EINLAGE** auf den seitlichen vorderen Beleg (8) und den rückwärtigen Beleg (9) aufbügeln. Die rückwärtige Mittelnäht am rückwärtigen Beleg steppen.
Die Seitennähte am Beleg schließen.
Die Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**.

17. Den vorderen Beleg auf den Beleg mit Oberkragen steppen, die kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander.
Die Nahtzugaben in den Oberkragen-Beleg bügeln.

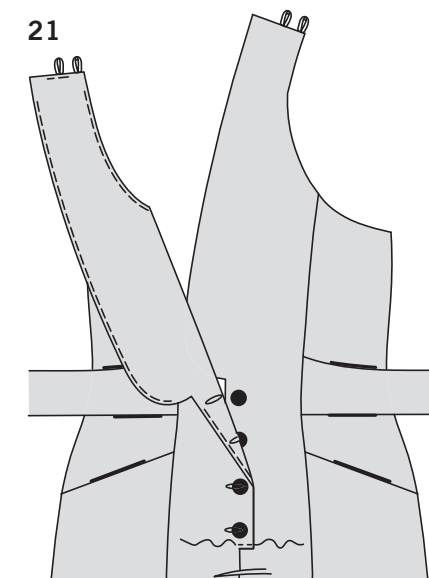


18. RECHTS auf rechts den Beleg auf die oberen Schnittkanten des Jumpsuits wie gezeigt aufstecken, die Nähte, kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander.
Die Naht oberhalb der großen Punkte steppen, dabei entlang der Stepplinie an der Unterkante des Belegs steppen, nicht das gegenüberliegende Vorderteil mitfassen.
Am großen Punkt mit Rückstich sichern.
Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Kurven und Innenecke am großen Punkt einschneiden, dabei nicht durch Naht schneiden.

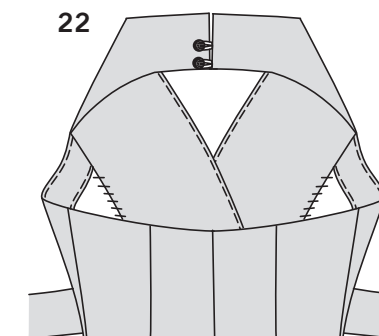


19. Beleg **UNTERSTEPHEN**.
Beleg nach INNEN legen, die Schlaufen am Ende des Untertritts nach außen legen; bügeln.
1,5 cm Zugaben an der Seitenkante des Belegs einschlagen, bügeln.
Auf 1 cm Breite zurückschneiden.
Entlang der seitlichen vorderen Naht mit Saumstich annähen.

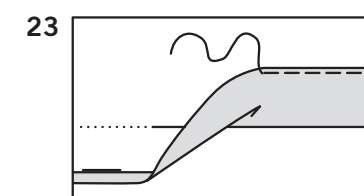
20. Die Knopfloch-Schablone (10) entlang der fertigen Kante am RECHTEN Vorderteil auflegen, die vorderen Mitten treffen wie gezeigt aufeinander.
Die Knopfloch-Markierungen auf das Kleidungsstück übertragen. Knopflöcher an den Markierungen arbeiten.



21. Von AUSSEN das RECHTE Vorderteil überlappend auf das LINKE auflegen, die Mitten treffen aufeinander.
Entlang der Unterkante am vorderen Untertritt bis zur vorderen Mitte steppen, siehe Zeichnung. Mit Rückstich sichern.
Knöpfe passend zu den Knopflöchern annähen.

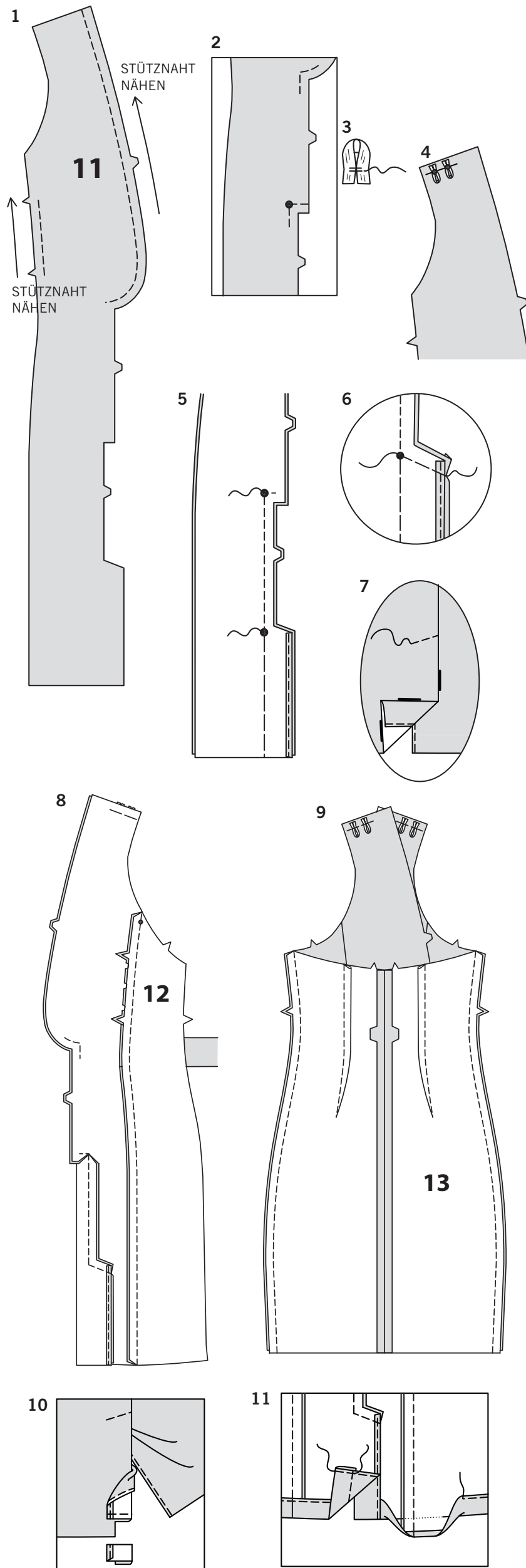


22. Die rückwärtigen Kanten des Kragenuntertritts aufeinander legen. Knöpfe am LINKEN Untertritt unter die Schlaufen nähen.
Zum Tragen die Knöpfe im Rücken am Untertritt schließen, den Kragen und Untertritt nach AUSSEN legen, siehe Beispiel auf dem Schnittmusterumschlag.



23. Länge markieren.
Saumzugaben entlang der Markierung einschlagen. Bügeln. Die Tiefe des Saums markieren; gleichmäßig zurückschneiden.
6 mm Zugaben an der Schnittkante einschlagen, bügeln.
Knappkantig zur inneren umgebügelt Kante steppen.

KLEID B



1. Den Kragen und den Kragenuntertritt am Vorderteil und Unterkragen (11) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Seitenkanten zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.
2. Zum Verstärken der Innenecke am Vorderteil am großen Punkt entlang der Nahtlinie etwa 2,5 cm weit zu beiden Seiten steppen. Die Innenecke des Kragens ebenso verstärken, die Schritte mit dem großen Punkt dabei ignorieren.
3. Zwei Stücke Gummiband zu je 6 cm Länge zuschneiden. Gummiband zur Hälfte falten, die Enden aufeinander legen, es entsteht eine Schlaufe. Per Hand punktuell auf der Nahtzugabe aneinander nähen.
4. Von AUSSEN die Schlaufen auf das RECHTE Vorderteil entlang der rückwärtigen Kante des Kragenuntertritts heften, die Schlaufen liegen mittig auf den kleinen Punkten.
5. Die Schlitzuntertritte **VERSÄUBERN**. Die Vorderteile aufeinander stecken, die großen Punkte und vorderen Mitten treffen jeweils aufeinander. Für die vordere Mittelnah und den Schlitz zwischen den oberen und unteren großen Punkten steppen, an den großen Punkten zum Verstärken mit Rückstich sichern. Mit der Maschine entlang der durchgezogenen Linie unterhalb der großen Punkte heften.
TIPP: Der Schlitz wird zeitweise geschlossen, um eine exakte Bruchkante zu erreichen, wenn der Schlitz gebügelt ist.
6. Untertritte ins RECHTE Vorderteil bügeln. Entlang der Oberkanten der Untertritte entlang der Nahtlinie heften, dabei am großen Punkt beginnen.
7. Von AUSSEN das RECHTE Vorderteil entlang der Heftnaht wie gezeigt absteppen. Heftnaht vom Schlitz entfernen, ODER Heftnaht nach der kompletten Fertigstellung entfernen. Für die Bindeband-Enden:
Siehe Jumpsuit A, Schritte 8 bis 10. Hierfür das seitliche Vorderteil (12) anstelle des seitlichen Vorderteils (3) verwenden.
8. Seitliches Vorderteil auf das Vorderteil aufstecken (Bindeband ist zwischengefasst), die Passzeichen treffen aufeinander. Die Seitenkante des Vorderteils bis zur Stütznaht zwischen den Passzeichen so einschneiden, dass es zum seitlichen Vorderteil passt. Naht steppen. Nahtzugaben zur Mitte bügeln.
9. Den **ABNÄHER** im Rückenteil (13) steppen. Die rückwärtige Mittelnah am Rückenteil schließen.

Die Seitennähte schließen. Weiter mit den Schritten 15 bis 22 des Jumpsuits. Zum Tragen Zum Tragen die Knöpfe im Rücken am Untertritt schließen, den Kragen und Untertritt nach AUSSEN legen, siehe Beispiel auf dem Schnittmusterumschlag.
10. Länge markieren. Den RECHTEN vorderen Schlitz-Untertritt nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang des Belegs entlang der Saummarkierung steppen. Beleg knappkantig zur Naht zurückschneiden. Kleidungsstück auf 1,5 cm Breite entlang der Innenkante des Belegs zurückschneiden.
11. Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln, Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln. 6 mm Zugaben an der Schnittkante einschlagen, bügeln. Knappkantig steppen. Die LINKE Vorderkante des Saums entlang der vorherigen Naht steppen.